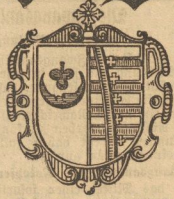


# General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg  
M., in Heubitz, Ratta, Lubitz, Uteritz, Gommola und Gabis M. und  
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 5gepaltene Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die  
3gepaltene Reflemezelle Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, aus-  
schließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,20 M., durch die Post einschl. Bestellgeld 6,75 M. Anzeigen: Zeile 40 Pfg., Reflemezelle 1 M., einschl. Steuer.

Nr. 112.

Kemberg Donnerstag, den 23. September 1920.

22. Jahrg.

Die Zuckermarken für den Monat September sind ungenügend und dürfen nicht mehr beliefert werden.  
Kemberg, den 22. September 1920.  
Der Magistrat.

## Die Marktastchen

werden am Freitag von 8 Uhr vormittags an ausgesetzt.  
Kemberg, den 22. September 1920.  
Der Magistrat.

## 2 jüngere Waldarbeiter,

die in Kemberg wohnen, sucht  
Der Magistrat.

## Politische Tagesübersicht.

### Die Bestätigung des Raubes.

Köln, 21. Sept. Wie die „Rheinische Zeitung“ meldet, hat der Rat des Völkerverbundes der deutschen Kreise Europa und Mittelmeer Belgien zugesprochen. Berichterstatter war der belgische Gesandte Da Cunha, der die Ablehnung des Vorgehens der deutschen Regierung nach Prüfung der Abstimmungsbedingungen vorschlug. Die Entscheidung sollte am Sonntag Morgen in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben werden. In Belgien war man auf diese Entscheidung vorbereitet. Die Bürgermeister waren angewiesen, sie durch Glockenläuten und Flaggenzucht feiern zu lassen. Dem Oberkommandierenden in den beiden Kreisen, General Valcian, ist der Barontitel verliehen worden.

### Millerand Präsidentschaftskandidat.

Paris, 21. Sept. Die Agence Havas meldet: „Millerand hat, dem Wunsch der Nation nachgebend, sich entschlossen, die Kandidatur für die Präsidentschaft anzunehmen.“

### Poincaré's Völkerveröhnung.

Paris, 21. Sept. In einem Leitartikel äußert Poincaré seine Freude darüber, daß die Konferenz von Genf nicht stattgefunden, aber, wie er sich ausdrückt, daß Frankreich nicht nach Genf gehen werde. Es heißt unter anderem: Die Bräuterei hat schließlich recht behalten. Das Experiment von Spa hat uns gezeigt. Vielleicht hätten wir uns auch dies ersparen

können. Die Deutschen müssen den Gedanken aufgeben, daß wir schließlich etwas von unseren Entschlüssen nachlassen würden. Besser wäre es freilich gewesen, wenn man sie nicht zu dem Nebenwunschen geladen hätte, wodurch erst diese Illusion entstehen konnte. Die Hauptfrage ist, daß wir jetzt nicht mehr auf Abwege geraten und schließlich die Augen offen halten. Der Versailles Vertrag muß feste aufrechterhalten werden.

In seiner geistlichen Weise laßt Poincaré dann nachzuweisen, daß Deutschland bezahlen kann. Die Frage, wie groß seine Leistungsfähigkeit augenblicklich ist, habe damit absolut nichts zu tun. Gegenwärtig zahlt der französische Steuerzahler zweimal soviel wie der deutsche (?), obwohl der Versailles Vertrag vorgeschreibt, daß die beiden ungefähr gleiche Lasten tragen müssen. Poincaré äußert dann seine Verwunderung darüber, daß die Wiederbestellungskommission wieder in ihr volles Recht eingesetzt wurde und diese jetzt die von Deutschland zu zahlende Entschädigungssumme festzusetzen haben werde.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 22. September.

\* Die Pachtordnung vom 3. Juli 1920 ist von großer Wichtigkeit auch für die Kirchengemeinden. Aus sozialen Gründen sind Kirchen- und Pfarrgrundstücke verhältnismäßig äußerst billig verpachtet worden. Nach im Wirtschaftsjahre 1918 stellte sich der jährliche Bruttoertrag von einem Morgen Land innerhalb der Landbesitzliche durchschnittlich von 11,08 bis 21,51 M. Durch die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse und die ungenügende Steigerung aller Preise sind auch die Kirchengemeinden vielfach in Not geraten. Es ist daher nur ein Akt der Gerechtigkeit und Billigkeit, wenn die Pachtordnung es den Gemeinden ermöglicht, die Pachtverträge den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen und jenem Geldwert anzupassen. Die Gemeinden werden dazu umso mehr bereit sein, weil hier ein Mittel gefunden werden kann, der drohenden Polarisierung der Pastoren entgegenzuwirken, die nach der neuen Besoldungsordnung durchschnittlich die Hälfte von dem erhalten, was den Staatsbeamten der entsprechenden Besoldungsklassen zusteht.

\* Einziehung des bisherigen Geldes. In der heftigen Kammer hat der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Lang einen Dringlichkeitsantrag gegen die Steuerentziehung ein-

gebracht, nach welchem die Regierung bei der Reichsregierung verlangen soll, daß sofort andere Zahlungsmittel geschaffen und das bisherige Geld eingezogen wird. Das umlaufende Geld soll für wertlos erklärt werden, auch das deutsche Geld im Ausland. Der Antrag bezweckt, die Relegationsminister, Schieber und Wucherer zur Besserung heranzuziehen, da, wie beglückwünschend gesagt wird, die meisten ihr Geld nach dem Auslande verschleppt oder zu Hause verschlossen haben.

Prattau, 21. September. Ein Zusammenstoß mit einem aus der Richtung Preßig kommenden Güterzuge ereignete sich gestern vormittag gegen 12 Uhr dadurch, daß ein abgehoßener Güterzug aus dem Richtungsbereich der Mühlentalschleife „Mitt“, hier, so in Fahrt geriet, daß er nicht angehalten werden konnte und mit der Lokomotive des Zuges zusammenstieß. Die Lokomotive hatte sich bei dem Kuppeln tief in die Stirnwand des Wagens reingehoben und konnte nur durch einen Gerätemann der Station Wittenberg gelöst werden. Der Materialschaden ist beträchtlich.

Preßig, 20. Sept. Heute vormittag kehrte zur größten Freude seiner Angehörigen der Sohn des Frau Gutsbesitzer Krüger, der sich 6 Jahre lang in russischer Gefangenschaft befand, aus Sibirien zurück.

Kleinwittenberg. In und um anderen Gemeinden sind Kartoffelkäufer einer großen Torquar-Firma auf der Suche nach Kartoffeln und bieten den Erzeugern für den Pentar 40 Mark. (!) Das schändliche Treiben dieser Sorte, resp. der betr. Firma muß auf das strengste geahndet werden. — Die Schuld für solches verwerfliche Treiben trifft die Regierung. Es ist unmöglich, daß die Arbeiterkraft diese Preise ertragen kann, in der sinkende Beschäftigungsmöglichkeit das auf ihnen lastende Gewicht ohnedies schon vergrößert. Es muß deshalb unverzüglich eine Herabsetzung des Kartoffelpreises in Höhe der tatsächlichen Produktionskosten, also 15—20 M., erfolgen und die Verpflichtung der Landwirte, zu diesen Preisen zu liefern.

Röthen, 18. September. Die Kartoffelschwiegerkinder haben hier bereits zu einem Einschreiten der Verbrauchergesellschaft. Vertreter des Beamtenbundes, der Angestellten, Gewerkschaften, Eisenbahner und Betriebsräte forderten, daß sofort Schritte zur Senkung der hohen Kartoffelpreise unternommen werden. Wenn die gesetzlichen Mittel nicht zum Ziele führen, würden sie sofort zur Selbsthilfe schreiten. Ein (Fortsetzung auf der vierten Seite.)

## Ein Familienhaus

mit Stallung und etwas Garten zu kaufen bei v. Enghausung. Leuchtend ebener Wohnhaus, Küche, Kammer, Küche bei Übernahme des Grundstücks. Näheres zu richten an  
Max Matthias,  
Wittenberg (Bez. Halle)  
Berliner Chaussee 12

## Gr. Kinder-Bettstelle

mit Matrasse, sowie eine eiserne m. Auflege-Matrasse verkauft  
Hugo Nisch, Wittenbergstr. 27.

## Achtung!

Wegen Aufgabe der Zucht will ich meine sämtlich Kaninchen-, Fühner- und Taubenbrüthen verkaufen.

Emil Berger, Rendscherstr. 2.

## Apfel und Birnen Dauerware

kauft jedes Quantum  
Wettkchen, Leipzigerstraße 39

## Kainit

Thomasmehl  
Superphosphat  
Schwefels. Ammoniak  
hat auf Lager  
Friedrich Jacnicke, Bergwitz

## Wilhelm Weydanz, Kemberg

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

## Farbige Damen- und Kinder-Paletots Schwarze Tuch- und Plüsch-Mantel

Kostümröcke

Kinderkleider

Kleiderstoffe  
Kostüme  
Seidenstoffe

Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge

Anzugstoffe  
Joppenstoffe  
Hosentstoffe

In Leinen- und Baumwollwaren, Hemden, Strümpfen, Schürzen, Unterzeugen usw.

ist mein Lager ebenfalls gut sortiert und werden allerbilligste Preise zugesichert.

## Ba. Zettbündlinge feinste Zettlinge neuen Sauerfohl H. Käse

empfehlen J. G. Glaubig

## Vitriol

zur Weizen-Saat  
empfehlen W. B. Becker

## Maisschlempe

beinkuchenschrot  
Rapskuchenschrot

## Kainit

Kali

## Ia. Stückenkalk

Zementkalk

Zement

Gips

Rohrgewebe

Poröse Steine

Backofenplatten  
hat auf Lager

Albert Quittlich Nachf.

1 kleine Ziege  
zu verkaufen Wittenbergstr. 23.

Nach der 20. September ist ein hochinteressanter Gedenktag. Im Jahr 1870...

Echon im Jahre 1859, als Neapel und Sizilien mit dem Königreich Sardinien vereinigt wurden...

Die Stadt Rom hat durch diese Aenderung eine nicht unerhebliche Schädigung ihrer Interessen erfahren...

Der Einfluß des Balkans auf die Beziehungen der Staaten zu einander ist auch nach 1870 ein sehr weitreichender...

Lenin gegen Dittmann.

Dittmann soll erschossen werden. Der Berliner Korrespondent der 'Daily News'...

Es ist ganz natürlich, daß Kaunitz, wie Crispian und Dittmann mit dem Bolschewismus unzufrieden sein müssen...

Lenin regt nach der Entsendung von Studienkommissionen an. Der 'Botschafter' aber lehnt ab...

Die Ausfragen der 80 aus Romina zurückgekehrten deutschen Auswanderer, deren Zugehörigkeit zum Sozialismus...

festlag hat zwar die italienische Grenze erweitert, aber den Aufschwung...

Die Zwangsanleihe

als letzte Rettung.

Das Projekt der Zwangsanleihe beschäftigt die öffentliche Meinung zur Zeit in sehr hohem Grade...

Zwangsanleihe bei Notopfer-Einzahlung.

Da das Mittel einer sofortigen und radikalen Vermögensentziehung...

Die schärfere Tonart ist damit nicht zu beenden. Sie heißt darauf hin...

allgemeine Zwangsanleihe.

Der Ansicht nachgebender Persönlichkeiten, die nur diese Form einer Zwangsanleihe...

Die Erfassung der Kapitalien durch eine solche Anleihe und ihre weitere Produktionshemmende Wirkung...

Ferner ist zu bedenken, daß sich die Zwangsanleihe nur beim reinen Kapitalvermögen durchführen lassen wird...

Mit halbamtlichem Verzicht wird dazu noch berichtet: „In den Gerichten über die bevorstehende Zwangsanleihe...

Mit der Transportkontrolle der Eisenbahner

befähigte sich der in Dresden tagende Deutsche Eisenbahnerverband. Der Vorsitzende...

Die Kontrolle auf dem Eisenbahngelände übernehmen die Eisenbahner einzig und allein...

Man wird jetzt abzuwarten haben, was der Reichseisenbahndirektor Groener dazu sagen wird.

Die Hauptversammlung der Reichsgesellschaft Deutscher Eisenbahner...

„Drohende Beschläge radikaler Arbeiterorganisationen, die lediglich die Sabotagepolitik...

in München. Montignone Marzetti ist zum Minister in München ernannt worden.

anleihe wird nun zirkulärer Seite erriet, daß unter den Möglichkeiten, die erboten wurden...

Bei allen diesen Erwägungen spielt die Einsicht, daß eine solche einmalige Ausübung...

Die Feinde lauern auf bessere Reichseinnahmen.

Nach ist die Einnahme aus dem Reichsnotopfer nicht zu übersehen...

„Erfolge Agenten“ will wissen, daß die Kontraktkommission der Entente in Berlin...

Diese Meldung ist ja zunächst niederschmetternd aber es unterliegt gar keinem Zweifel...

Die Verschlechterung der Valuta.

Wie sie uns das Getreide und Futter verteuert.

Am Getreide-Weltmarkt zeigte der Beginn der Woche noch eine sehr feste Haltung...

Wegen dieses bleibt vorläufig für Weizen Abgesehen, jedoch ziehen dort nicht nur die Marktpreise des Mehl...

Wegen dieses bleibt vorläufig für Weizen Abgesehen, jedoch ziehen dort nicht nur die Marktpreise des Mehl...

Die eingehenden Kontrollkommissionen aus Beamten mit beratender Stimme...

Drohende Lage in Italien.

Genoaerstreik. Italien lebt seit nunmehr 14 Tagen in einem wahrn Hunger-Taumel...

Die Militär wird von der Regierung nach Möglichkeit in den Kasernen zurückgehalten...

Die Industriellen einstimmen. Der Generalkonvent des Verbandes der Industriellen...

in München. Montignone Marzetti ist zum Minister in München ernannt worden.

in München. Montignone Marzetti ist zum Minister in München ernannt worden.



Preis von 12 bis 15 M. sei völlig genügend. Wenn die Organisationen der Landwirte nicht selbst einleuten, hätten sie das Schlimmste zu gewärtigen.

**Mansfeld.** (Ein falscher Helfer.) Der Einwohner Th. fuhr nach einem Orte bei Magdeburg, um sich bei seinen dort wohnenden Eltern mit etwas Getreide für den Winter zu versehen. Der Rückweg wurde, mit 1 Bentner Weizen auf dem Buckel, wieder auf der Bahn angetreten. In Magdeburg hieß es unsteigen. Da nun unser Mansfelder etwas frustriert ist, und er sich folgedessen beim Einsteigen in den anderen Zug schlecht allein helfen konnte, rief er einen gerade nichtstunend herumstehenden Mann mit den Worten: „Kamerad, du kannst mal an meinen Sack mit anfassen!“ Neugierig zu-

vorwommend kommt der Fremde dieser Aufforderung nach und fragt nur nach getaner Arbeit: „Aber was haste denn in deinem Sack?“ „Na Weizen,“ entgegnete der Mansfelder. Enttäuscht wurde er aber, als sich der Fremde plötzlich als Kriminalbeamter legitimierte und Herrn Th. aufforderte, mit ihm zur Wache zu kommen. Dort wurde ihm nach Feststellung seiner Personalien sein Hamstergut abgenommen und er durfte erleichtert den Rückweg antreten.

**Viegnitz, 17. Sept.** Von einem seltsamen Zusammenreffen von Umständen, die der Krieg verursachte, berichtet das „Viegnitzer Tageblatt“. Der Chemann der Frau Wislowski in Viegnitz geriet vor über 6 Jahren in russische Gefangenschaft. Nachdem er zuerst ziemlich regelmäßig geschrieben,

hörte dies plötzlich auf, und die Frau blieb mehrere Jahre ohne Nachricht. Allgemein wurde angenommen, daß B. in der Gefangenschaft ums Leben gekommen sei. Dieser Tage nun gab Frau B. dem Drängen (?) der Behörden nach und unterzeichnete die Todeserklärung ihres Mannes. Als sie von diesem Gange zurückkehrte, fand sie eine Karte vor, worin der Vernichte mitteilte, daß er lebt, nach erfolgten Schwierigkeiten auf deutschem Boden angelangt sei und in einigen Tagen zu Hause eintreffen werde.

### Kirchliche Nachrichten.

Donnerstag, den 23. September, abends 7/9 Uhr: Bibelstunde in der Schule. Pfarre Wühl.

## Verpachtung

Die **Propstgränitz** von 1980 ha Größe soll in 39 Parzellen ca. 50 a auf 9 Jahre (ab 1. Oktober 1921) öffentlich meistbietend verpachtet werden. Hierzu ist Termin an Ort und Stelle auf

**Donnerstag, den 23. September**

von **vormittags 9 Uhr** an angelegt.  
Remberg, den 19. September 1920

Der **Gemeindegemeinderat**

## Kartoffeln

kaufen in großen Mengen und erbitten Angebote von Erzeugern.

**Rühling & Kriechling, Halle a. S.**

Telefon: 1574 u. 5774 Drahtwort: Fruchthandel

NB. Erfahrene Aufkäufer und Verladler gegen Provision gesucht.

## Wegzugshalber

versteigere ich **Donnerstag, vormittags 10 Uhr** Oppinerstraße 26  
2 Kleiderschränke, 1 Waschmaschine mit Heizung, 1 Koninchenstall,  
1 Schraubstock mit Tisch, Schlosserhandwerkzeug, Leitern, Horden,  
Spaten, eine Dampfbadwanne, 1 Milchziege, 1 Hund mit Geschir,  
1 Handwagen u. versch. andere Gegenstände  
F. A. B. Mengewein

Bin  
**Dienstag, den 28. Septemb.**  
im  
**Hotel „Zur Post“**  
anwesend  
Herrn. Gröling, Bankgeschäft

## Frisch

Fettbücklinge  
Bratheringe  
Sardinen in Bouillon  
Pa. Harzer Käse  
empfehle  
**Schneiders Fischgeschäft**  
Zah. Max Weisler

## Ateritz

Sonntag, den 26. September, von  
nachmittags 3 Uhr an  
**Damenball**  
Gute Streichmusik  
Es laden freundlich ein  
Die jungen Damen und der Wirt

## Geschäftsübergabe.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Remberg und Umgegend zur gefälligen Kenntnis, daß ich mein Geschäft meinem Schwiegerjohn,

**Herrn Bruno Mölbitz,**

übergeben habe. Ich bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Förschungsbevoll

**Wilhelm Vehse.**

Ich zeige hierdurch an, daß ich mit dem heutigen Tage das Geschäft von meinem Schwiegervater,

**Herrn Wilhelm Vehse,**

abgenommen habe. Ich bitte, das meinem Vorgänger erwiesene Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen. Mit der Bitte um gütige Unterstützung zeichne ich

Förschungsbevoll

**Bruno Mölbitz.**

## Das Ausmähen der Gräben

im Stadtfeld soll Sonnabend, abends 7 Uhr, in der Thiem'schen Brauerei vergeben werden. Bedingungen im Termin.

**Paul Schulze, Marktenrichter.**

Zum bevorstehenden

## Herbst und Winter

empfehle ich

### Kleider-, Blusen- und Kostümstoffe

in besten und billigsten Qualitäten.

### Blusen- u. Kleiderseide Bestände und bedruckte Boile

Hemdentuche — Louisianatuche — Renforce

**Bettzeuge** weiss u. bunt **Bettlaken** in Barchend Halbleinen Reinleinen **Inlett**

Handtücher - Taschentücher, weiß und bunt

### Sofa- und Tischdecken Wachstuchdecken

Künstlergardinen, Spitzen, Stores

Teppiche und Läuferstoffe

### Hemdenbarchente, Hemdenflanelle, Schürzenstoffe, Blandruck

Rock-, Kleider- und Blusenbarchente

Herren-Unterzeuge

Herren-Oberhemden

Damen- und Kinderhemden

Trikotagen

Strickjacken

Strümpfe

Schürzen in bekannter reicher Auswahl, weiß, schwarz und bunt  
seidene Halstücher, Kragenschoner, Chemillettücher  
Kopftücher, Kinderhauben — Herren-, Damen- u. Kinderhandschuhe  
Arbeiterhosen, Strickwolle, Unterröcke, Untertailen

Damen- und Kinder- **Hüte**

**52 Otto Wildau 52**  
Leipzigerstrasse

## Hotel zur Post.

Am Sonnabend, den 25. September, von nachmittags 3 Uhr an

### großer Jahrmärktsball

wozu freundlich einladet

Paul Günther.

## „Volkshaus“

Am Sonnabend, den 25. September, von nachm. 3 Uhr an

### Jahrmärktsball

wozu freundlich einladet

Fr. Müller

**Draeßels Flechtensalbe** bei Bartflechte, sowie Flechten u. Hautauschlägen aller Art, Mitesser  
Dose 5.— M.

Versand: Grüne Apotheke, Erfurt 366

### Aengstlichen Frauen

Silbe und Rettung

bei Regelstörungen u. Einwirkungen bei Regelstörungen d. m. wirksames Spezialmittel. Ich überreibe nicht, sondern helfe. Bahr. herzliche Danksch. bezeugen, daß schon in 2-3 Tagen Voll und glücklich. Garantie in jeder Fall Distr. Versand. Wenn sonst nichts geholfen, lassen Sie noch einmal 1/2 Teller Sie mit genau mit, wie lange Sie zu liegen haben.

Beachten Sie Adresse:

A. Söllner, Hamburg 1 Ausgabe c. 50.

### Salicyl- und Pergamentpapier

empfehle **H. Arnold**

### Ein tüchtigen Anecht

zum sofortigen Austritt bei hohem Lohn gesucht  
**Otto Möbins, Bergwig.**

### Aufwartung gesucht.

Obst, Oppinerstraße 22.

### Ein Wolfsspitz

auf den Namen „Fled“ höflich entkaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung.  
Fr. Müller, Volkshaus

## .: Schallplatten .:

die neuesten Schlager  
**Grammophone**  
mit und ohne Trichter  
empfehle in reicher Auswahl zu billigsten Preisen  
**Paul Elstermann, Uhrmacher**  
Leipzigerstraße 61